

Konferenz: Mentoring als zentrales Element der Lehrkräftebildung: Forschungs- und Professionalisierungsansätze (9. / 10. März 2023 in Gießen)

ABSTRACT – VORTRAG

Emanuel Nestler, Universität Rostock, emanuel.nestler@uni-rostock.de

Prof. Dr. Isolde Malmberg, Universität Potsdam malmberg@uni-potsdam.de

Qualitäten im Fachmentoring entwickeln

Die Qualifizierung von Mentor*innen ist eine zentrale Möglichkeit der Qualitätsverbesserung des Mentorings – z.B. in den Dimensionen der Gesprächsführung (Kreis 2012), Beratung und Fachdidaktik. Gleichzeitig sind nur wenige Mentor:innenqualifizierungen fachdidaktisch ausgerichtet. Beispielsweise existierte im Bereich des Faches Biologie bisher nur eine fachspezifische Qualifizierung von Mentor*innen (Elster, 2008). Zugleich wird die Notwendigkeit der Ausrichtung einer Mentor*innenqualifizierung an den zu entwickelnden Kompetenzen der Studierenden (Schnebel, 2018) und dem Fachlernen von Schüler:innen (Fraefel, 2022) betont.

Im Beitrag werden die Designprinzipien der in Mecklenburg-Vorpommern laufenden Mentor:innenqualifizierung vorgestellt, die neben überfachlichen Anteilen fachbezogene Teile beinhaltet (Malmberg, Nestler & Retzlaff-Fürst, 2020). Daran schließen sich aktuelle fachbezogene Erkenntnisse in den Fächern Musik und Biologie (Nestler et al., 2022) an. Aus dem Blickwinkel der Biologiedidaktik werden Forschungsergebnisse zum Leitprinzip der Fokussierung auf ebenenübergreifende Wirkungsketten berichtet. Diese adressieren einen Transfer über die Mentor:innenqualifizierung bis zum konkreten Unterricht (basierend auf Prediger et al., 2017). Im Fach Musik zeigt sich, dass die Musikmentor:innen die Fachlichkeitsverständnisse von Musik an Schule und Universität als höchst unterschiedlich begreifen, diesen Umstand jedoch bisher kaum adressieren oder für ihre Mentees moderieren (Malmberg, 2021).

Diskussionspunkte

- Welche Rolle können und sollen Mentor:innen hinsichtlich der Konstruktion der Fächer zwischen Schulfach und universitärer Fachlichkeit(en) einnehmen?
- Wie kann ein Qualifizierungsprogramm im Bereich Fachlichkeit produktiv werden?
- Welche Ansätze für eine möglichst breite – auch fachspezifische – Qualifizierung von Mentor*innen in Deutschland können wir aus diesen Ergebnissen ableiten?

Literatur

Elster, D. (2008) Subject-related Mentoring in Biology Teacher Education. Paper presented at “Impact of Science Education Research on Public Policy” NARST Annual International Conference (National Association for Research in Science Teaching) 29th March-2nd April 2008. doi: 10.13140/2.1.3341.1366.

Fraefel, U. (2022). „Gutes Mentoring dient den Schüler*innen“. In C. Wiesner, E. Windl, & J. Dammer (Hrsg.), Mentoring als Auftrag zum Dialog: Professionalisierung und Qualifizierung von Lehrpersonen (S. 63-74). Österreich, Innsbruck: Studienverlag.

Kreis, A. (2012). Produktive Unterrichtsbesprechungen: Lernen im Dialog zwischen Mentoren und angehenden Lehrpersonen. Schweiz, Bern: Haupt.

Malmberg, I. (2021) Musizieren als Entwicklungsaufgabe im Schulpraktikum. Erste Ergebnisse der qualitativen Erhebung TRANSFER zu Mentor*in/Mentee-Dynamiken beim Klassenmusizieren in schulischen Praxisphasen. In Hasselhorn, J.; Kautny, O. & Platz, F. (2020). Musikpädagogik im Spannungsfeld zwischen Reflexion und

Intervention. Music Education between (Self-)Reflections and Interventions. Jahresband Musikpädagogische Forschung (AMPF) (=Musikpädagogische Forschung, Bd. 41) (S. 113-134). Münster [u.a.]: Waxmann.

Malmberg, I., Nestler, E. & Retzlaff-Fürst, C. (2020). Qualitäten der Mentor*innenqualifizierung M-V. Eine Design Based Research Studie zu einem Lernbegleitungsprogramm an der Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule. In: Florian Hesse & Will Lütgert (Hrsg.): Auf die Lernbegleitung kommt es an! Konzepte und Befunde zu Praxisphasen in der Lehrerbildung. Klinkhardt.

Nestler, E.; Malmberg, I., Heinrich, G. & Retzlaff-Fürst, C. (2021). Praxisphasen als Räume der Konstruktion von Fachlichkeit. In Leonhard, T. & Košinàr, J. (Hrsg.). „*Grau, theurer Freund, ist alle Theorie*“? *Theorien und Erkenntniswege Schul- und Berufspraktischer Studien*. (S. 163-178) Münster [u.a.]: Waxmann.

Nestler, E., Retzlaff-Fürst, C. & Groß, J. (2022). Train the trainer in the jigsaw puzzle of biology education: Effects of mentor training on teaching quality. In K. Korfiatis & M. Grace (Hrsg.), Contributions from Biology Education Research. Current Research in Biology Education: Selected Papers from the ERIDOB Community (S. 127-140). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-030-89480-1_10

Prediger, S., Leuders, T., & Rösken-Winter, B. (2017). Drei-Tetraeder-Modell der gegenstandsbezogenen Professionalisierungsforschung: Fachspezifische Verknüpfung von Design und Forschung. Jahrbuch für allgemeine Didaktik 7, 159-177.

Schnebel, S. (2018). Welche Qualifizierung brauchen Praxislehrpersonen? Überlegungen, Kenntnisse und Kompetenzen. Journal für Lehrerinnenbildung, 18, 22-27.